

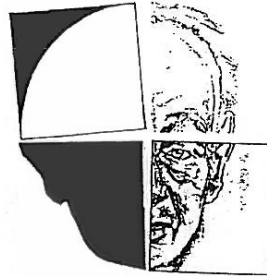
IV. POLNISCH-DEUTSCHES WITTIG-SYMPIOSIUM

Joseph Wittig - Mensch - Religion - Kultur

125. Geburtstag von Joseph Wittig

Unter der Schirmherrschaft Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Wroclaw/ Breslau

08.-10. 09. 2004 IN NOWA RUDA / NEURODE



PROGRAMM

08.09.2004 (Mittwoch)

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Eröffnung des Polnisch-Deutschen Wittig-Symposiums Georg Hoffmann, Teresa Bazala, Tomasz Kiliński
9.30 Uhr	Prof. Dr. Józef Kosian „Joseph Wittig und die schlesische Mystik“.
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Dr. Rudolf Hermeier „Zur Freundschaft Joseph Wittigs mit Martin Buber, Ernst Simon, Emanuel bin Gorion“. Mgr Maria Braclawska „Unser Patron Joseph Wittig“ - Direktorin der Grundschule Nr. 3 in Nowa Ruda benannt nach Prof. Joseph Wittig. Diskussion
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	Prof. Dr. Hab. Leslaw Koćwin „Die polnische Wahrnehmung Joseph Wittigs als Beitrag zur polnisch-deutschen Verständigung“ Mgr Andrzej Behan „Joseph Wittig und die ersten Nazijahre in Neurode / Nowa Ruda“.
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Diskussion .
18.00 Uhr	Abend im Wittig-Haus

09.09.2004 (Donnerstag)

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Prof. Dr. Hab. Alojzy Marcol „Im Schein der Mystik. Joseph Wittig zum Verhältnis von Natur und Gnade“
11.00 Uhr	Fahrt nach Neugersdorf / Nowy Gieraltów
13.00 Uhr	Günther Gröger „Spaziergang durch Neugersdorf“ Dr. Siegfried Kleymann „Der väterliche Freund: Pfarrer Heinrich May“ mgr Agnieszka Kalinska „Auf der Suche nach dem Unaussprechlichen - Bildersprache bei Joseph Wittig. Mit einem Exkurs nach Neu-Gersdorf“ Julian Golak „Die Grafschaft Glatz heute“
18.00 Uhr	H. Messe zum 125. Geburtstag von Prof. Joseph Wittig
20.00 Uhr	Zusammenfassung des Symposiums

10.09.2004 (Freitag)

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Prof. Dr. hab. Klaus Wenzel „Rolle der Kultur und des Handels im Prozess der Europäischen Integration am Beispiel des deutsch - polnischen Grenzlands“ Mgr Waldemar Pierzchlewski „Rolle der Kultur im Prozess der Europäischen Integration - am Beispiel der deutsch - polnischen Grenze“ (Grafschaft Glatz) Dipl. Jur. Nils Busch - Petersen „Kulturproblematik in Handelsverhandlungen“
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Mgr Borys Dąbrowski „Die Idee des Kulturschutzes vor dem Hintergrund der europäischen Rechtsvorschriften“ Mgr Anna Gierczuk „Die Rolle der Regionalen Eliten in der Grafschaft Glatz im Aufbau des Regionalen Identitätsgefühls“ „Die regionale Ausbildungsdimension in der Schöpfung von Joseph Wittig“. Mgr Magdalena Balak-Hryniewicz „Die Aufbewahrung des Kulturerbes im Aspekt des Regionalismusaufbaus im multikulturellen Gebiet.“ Mgr Zbigniew Biniek „Multikulturalität im deutsch-polnischen Grenzgebiet“ Mgr Magdalena Dalecka „Deutsch-polnischer Jugendaustausch als die Voraussetzung der integrierten europäischen Gesellschaft“
15.00 Uhr	Mittagspause
16.00 Uhr	Zusammenfassung des Symposiums

Organisatorisches

Organisatoren des IV. Symposiums:

Stiftung zur Erneuerung der Region Nowa Ruda, Organisationskomitee der Polnisch-Tschechischen Tage der Christlichen Kultur, Verein Bürgerkomitee Ziemia Kłodzka, Lehranstalt für Internationale Wirtschaftliche und Politische Beziehungen. Fakultät für Management der Universität Zielona Góra (Grünberg). Kulturhaus in Nowa Ruda.

Tagungssekretariat:

Wydawnictwo Ziemia Kłodzka (Verlag Ziemia Kłodzka), ul. Bohaterów Getta-Str 4
57-400 Nowa Ruda
Tel.: 0048-74-8724624
Tel./Fax: 0048-74-872-5305 E-Mail: frost@netgate.com.pl

Übernachtung:

Sport-Touristen-Zentrum (Centrum Turystyczno-Sportowe), Nowa Ruda—Ślupiec, ul. Kłodzka-Str. 16

Tagungsort:

Städtisches Kulturhaus, Nowa Ruda, ul. Strzelecka-Str. 2a

Tagungskosten:

Übernachtung mit Vollpension	70,- €
Tagungsgebühr	30,- €

Anmeldungen werden erbeten bis 30.08.2004 an:

Wydawnictwo Ziemia Kłodzka (Verlag Ziemia Kłodzka)
ul. Bohaterów Getta-Str 4, 57-400 Nowa Ruda
Tel.: 0048-74-872-4624, Tel./Fax: 0048-74-872-5305
E-Mail: frost@netgate.com.pl